

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 45 (1967)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 1. November 1967, im Casino.

Beginn: 20.15 Uhr – *Vorsitz:* Bernhard Wyss – *Anwesend:* etwa 220 Mitglieder und Angehörige.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Versammlung vom 4. Oktober 1967 wird *genehmigt*.

2. Mutationen

a) *Todesfälle:* Karl Halmeyer, Eintrittsjahr 1917, gest. 28. Oktober 1967.
Der Verstorbene wird durch Erheben von den Sitzen geehrt.

b) *Aufnahmen:* Der Vizepräsident empfiehlt der Versammlung die Aufnahme der in den Clubnachrichten publizierten Kandidaten, worauf sie einstimmig in den Club aufgenommen werden. Der Vorsitzende macht die neuen Clubkameraden auf die Bibliothek aufmerksam und wünscht ihnen schöne Berg erlebnisse.

3. *AV 1967 in Bern.* Bernhard Wyss berichtet über die Delegiertenversammlung, die einen sehr erfreulichen Verlauf genommen hat. Das Echo war durchwegs positiv. Das Rathaus verlieh der AV den gediegenen Rahmen, die Darbietungen im Casino hatten Niveau, und sehr nett war der Ausklang auf dem Gurten. *Hektor Meier* (Sektion UTO) wurde zum Centralpräsidenten für 1968–1970 gewählt. Die Teilnahme der Sektionsmitglieder an den Veranstaltungen war leider wegen Platzmangels nicht möglich.

Die Geschäfte konnten flüssig erledigt werden. Einzig Traktandum 8 gab erwartungsgemäss reichlich Diskussionsstoff ab. Die vorgeschlagene Statuterevision, die zum vornherein als «heisses Eisen» galt, konnte nicht genügend Stimmen auf sich vereinigen und wurde an das CC zurückgewiesen mit dem Auftrag, den Plan neu zu überarbeiten und in zwei Jahren in verfeinerter Form wieder vor die Abgeordnetenversammlung zu bringen. Die Arbeit des Berner CC war bestimmt nicht umsonst. Eine Revision der Statuten wird früher oder später kommen, und ein erster Anfang ist nun gemacht.

Der Präsident dankt allen Mitarbeitern und Helfern, die durch ihr Mitwirken zum guten Gelingen der Festlichkeiten beigetragen haben, bestens.

4. Genehmigung der Tourenprogramme 1968.

Im Oktober wurden die Anlässe der «Aktiven», Senioren und Veteranen publiziert, die einstimmig Annahme finden. Vom Programm der Subsektion Schwarzenburg wird Kenntnis genommen. Das JO-Programm wird an der Hauptversammlung zur Diskussion stehen.

Tourenchef Claude Fischer gibt noch einen kurzen Kommentar zum Programm. Grundsätzlich hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Neu ist ein zweitägiger Eiskurs im Triftgebiet, womit die Trifthütte besser bekannt gemacht wird. Klettertouren sollen auch an Wochentagen durchgeführt werden, Übungen zudem am späteren Nachmittag und abends in nahen Klettergebieten. Zu gleicher Zeit werden jeweils schwere und leichtere Touren abgehalten, damit alle auf die Rechnung kommen.

5. Bewilligung eines Kredites von Fr. 900.— zur Anschaffung von Matratzenschonern in der Wildstrubelhütte.

Nach eingehender Begründung durch den Vorsitzenden wird dem Gesuch von der Versammlung *einstimmig* stattgegeben.

6. Mitteilungen:

Ausnahmsweise findet die *Hauptversammlung* dieses Jahr nicht anfangs Dezember, sondern eine Woche früher, d. h. bereits am 29. November statt. Mit ihrer «Musikalischen Tour de Suisse» als Einlage werden JO und JG auf die Bretter steigen.

7. Verschiedenes.

Es meldet sich niemand zum Wort.

Anlage-Sparheft

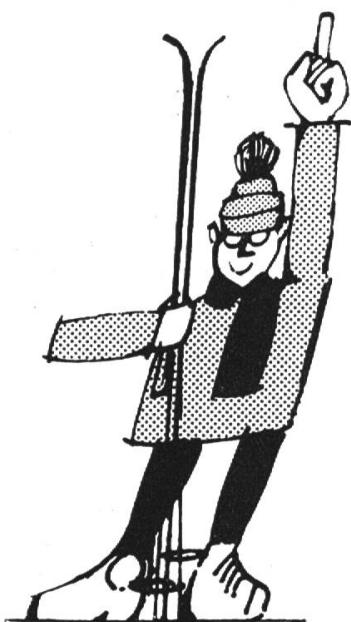
4%

Schon mit Fr. 100.– eröffnen wir Ihnen das neue Anlage-Sparheft. Nützen Sie die höhere Zinsvergütung aus. Rückzüge nach einer Voranzeige von 6–12 Monaten. Daneben führen wir das traditionelle Sparheft mit freieren Bezugsmöglichkeiten.

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK



*Sportgeschäft im
1.
Stock*



CHRISTEN BERN

DE

**Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung**

Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034 381 74, Bern-Zürich-Strasse

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSArtikel

Robert
MEYER

Aarbergergasse 56 Bern Tel. 22 24 31

UHREN · SCHMUCK · SILBER



EIGENE WERKSTÄTTEN
BERN, SPITALGASSE 14, TEL. 22 23 67

II. Teil

«Veteranenabenteuer am Polarkreis»

Lichtbildervortrag von Clubkamerad *Willy Grüttner*.

Vor genau 9 Monaten hatte hier der Alpenredaktor über das gleiche Thema, jedoch unter anderem Titel gesprochen. Er tat es vorwiegend als Historiker, Vulkanologe und Erdbebenkundler und hat es offenbar fertiggebracht, fast das halbe CC und den Sektionspräsidenten zur Teilnahme an einer von ihm geleiteten «Veteranen-Island-Vögelitour» zu animieren. Willy Grüttner berichtet über seine Eindrücke ganz einfach als Berg- und Naturbegeisterter, so dass sich die beiden Vorträge inhaltlich in schöner Weise ergänzen. Anhand einer Auslese von Dias der 16 Waghalse kommentiert er frisch und frei die in 10 Tagen unter der Mitternachtssonne erlebten Abenteuer: Nach einem kleinen Seitensprung zu den Bärenfellmützen in Windsor Castle die Ankunft im Nato-Flughafen Keflavik und in Reykjavik, die Zerstückelung zweier Walfische, die Fahrt in geländegängiger Holperkutsche nach Thingvellir, zum Gullfoss und zu den Geysiren, die nächtliche Besteigung der firnbedeckten Hekla und die Reise durch nicht-enden-wollende Steinwüsten mit Zeltlagern bei strömendem Regen, dann Wiederbegegnung mit Menschen, Halt bei Göda- und Dettifoss, Einzug in Akureyri im höchsten Norden, wo die Sonne kaum noch untergeht, und Rückflug über die britischen Inseln in die heimatlichen Gefilde. Mit Hochachtung berichtet der Referent von Ingimar Ingimarson und dem jungen Sigismundur, welche ihre Wagen durch weglöse Wildnis und kilometerbreite Ströme – trotz unvermeidlicher Pannen – sicher ans Ziel führten, mit Staunen, im entlegensten Gehöft feinst manikürierte Schulmädchen anzutreffen, und mit heimlichem Grauen, in der menschenleeren, namenlosen Lava-Einöde einen Fischereiaufseher zu wissen, der anscheinend nur darauf wartet, bis der verdutzte Adolf in einem Fluss seinen ersten Wurm badet, um ihn alsogleich seiner frevlerischen Tat wegen um 20 Fr. zu erleichtern! Man sieht, auch Island hat viele Reize, und Willy Grüttner darf für seine humorgewürzten Schilderungen den Beifall der Zuhörer ernten.

Der Präsident kann die Versammlung bereits um 22 Uhr schliessen.

Der Sekretär-Protokollführer: *Albert Säver*

Zibelemärit

Montag, den 27. November 1967, ab 17.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit den Angehörigen in unserem Clubheim. Tanzmusik für jung und alt. Dekoration JO. Tischreservation ist nicht möglich. *Der Chef des Geselligen*
Nur zwei Tage später Sektions-Hauptversammlung im Casino!

Neujahrstage in unseren Winter- und Ferienhütten

Die Chefs unserer Winterhütten schätzen eine frühzeitige Anmeldung für die kommenden Weihnachts- und Neujahrstage sehr.

Kübelialp

Betten und Pritschen werden für die Clubmitglieder und ihre Angehörigen (Ehefrau und Kinder unter 20 Jahren) in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert. Anmeldungen bitte bis Mitte Dezember an Fritz Bühlmann, Sonneggring 15, Bern, Tel. 45 86 05.

Hauswart Herr Schopfer ist ab 20. Dezember ständig anwesend.

Der Chef der Winterhütten:
Fritz Bühlmann

Rucksackerläsete

An der 1. Monatsversammlung im neuen Jahr findet wieder die traditionelle Rucksackerläsete statt. Vorschläge aus dem Kreise der Clubmitglieder sind unter Beilage der Diapositive bis spätestens 20. Dezember 1967 erbeten an Walter Gilgen, Dorfbachstrasse 56, 3098 Köniz (Tel. 63 06 06).

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten

Liebe Clubkameraden!

Wieder einmal möchte ich Euch daran erinnern, dass wir das Privileg geniessen, ein vollwertiges Cluborgan zu besitzen, ohne Geld hineinstecken zu müssen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Dem Verlag Hallwag und den Inserenten schulden wir Dank. Und wir wollen diese Dankbarkeit dadurch bezeugen, dass wir unsere Inserenten bei unseren Einkäufen und Arbeitsvergebungen berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit geben wir uns auch als Clubkameraden zu erkennen und weisen darauf hin, dass wir das Inserat in den Clubnachrichten beachtet haben. Zur Stütze des Gedächtnisses diene uns die nachfolgende Liste der ständigen Inserenten, die nach Branchen geordnet ist.

Autospenglerei:

Ch. Bürki

Hindelbank

Banken:

Gewerbekasse in Bern

Bahnhofplatz 7

Kantonalbank von Bern

Bundesplatz

Schweizerische Bankgesellschaft

Bubenbergplatz 3

Schweizerischer Bankverein

Bärenplatz 8

Schweizerische Volksbank

Christoffelgasse 6

Baugeschäft:

L. Herzog's Söhne

Schulweg 4

Blumen:

Geschw. Ehrhardt

Bubenbergplatz 9

Buchbinderei:

Schlatter AG

Gutenbergstrasse 14

Buchhandlungen und Verlage:

A. Francke AG

Von-Werdt-Passage/
Neuengasse 43

Hallwag AG

Nordring 4

Hans Huber

Marktgasse 9

Herbert Lang & Cie.

Münzgraben/Amthausg.

Elektrounternehmung:

Marggi & Co.

Münsterplatz 4–6

Gaststätten, Unterhaltung:

Hotel Gurten-Kulm Bern

Schänzlistrasse 71–77

Kursaal Bern

Haushaltungsartikel und Eisenwaren:

Christen & Co. AG

Marktgasse 28

Robert Meyer AG

Aarbergergasse 56

Industriebedarf:

Lanz & Brechbühl Aarbergergasse 16

Kleider, Schuhe, Stoffe:

Büchlér	Schuhhaus	Kramgasse 71
Fueter AG.	Herren- und Knabenkleider	Marktgasse 38
Gebr. Georges	Schuhhaus	Marktgasse 42
Samuel Kunz	Schuhmacher	
S. Suter	Schuhhaus	Schwarzenburgstrasse 8
	Regenschutz-Anzug	Poststrasse 4

Kohlen, Holz, Heizöl:

Kohlen-, Holz- und Heizöl AG Mattenhofstrasse 15a

Lebensmittel:

COOP BERN Filialen in Bern
und Umgebung

Malerei:

T. Hinderhofer Optingenstrasse 35

Mercerieartikel:

Hossmann & Rupf, Nachf. R. Hossmann Waisenhausplatz 1-3

Metzgerei:

Fred Minder	Effingerstrasse 67
E. u. M. Pulver	Aarbergergasse 35

Möbel, Tapeziererei, Einrahmungen:

Baumgartner & Co.	Mattenhofstrasse 42
H. und W. Schweizer & Co. AG	Theaterplatz 5

Optik und Photo:

H. Aeschbacher	Christoffelgasse 3
Foto Zumstein	Kasinoplatz 8

Papeteria, Büro-Möbel und -Maschinen:

Eugen Keller & Co, AG	Monbijoustrasse 22
Kollrunner AG	Marktgasse 14

Sportartikel:

Christen & Co. AG	Marktgasse 28
Eiselin-Sport	Gerechtigkeitsgasse 78
Gfeller Sport AG	Schwanengasse 10
Universal-Sport	Zeughausgasse 9
Vaucher Sportgeschäft	Theaterplatz 3
	Marktgasse 40
	Genfergasse 8

Ernst Schmied Lederwaren

Uhren, Bijouterie, Schmuck:

Zigerli & Co. Spitalgasse 14

Warenhaus:

Loeb Gebr. AG Spitalgasse 47

Skihaus Kübelialp

Um die Bettenreservierungen zukünftig besser ordnen zu können, wird zu Beginn der Saison 1967/68 Art. 7 der Hüttenordnung wie folgt ergänzt:

Betten und Pritschenplätze, die am Reservierungstage um 20.00 Uhr abends nicht bezogen sind, werden nach dieser Zeit weiter vergeben, es sei denn, der Besteller habe dem Hauswart oder Hüttenchef über eine spätere Ankunft Bericht erstattet. Sind in Zimmern nicht alle Betten besetzt, dann werden die restlichen Betten im Bedarfsfalle ebenfalls belegt.

Der Chef des Skihauses:

Fritz Bühlmann

Schulen Kübeli

- 22. 1.-27. 1. Sek. Wichtrach 50 Plätze
- 29. 1.- 3. 2. Sek. Ins 25 Plätze
- 4. 2.-11. 2. *Berner Sportwoche*
- 12. 2.-17. 2. Sem. Bern 30 Plätze
- 19. 2.-24. 2. Lobsigen 30 Plätze

Betriebsbudget für das Jahr 1968

Einnahmen

	Rechnung 1966	Budget 1967	Budget 1968
Beiträge der Mitglieder, inkl. Eintrittsgelder der JO, Subvention des SFAC und des Centralcomités	38 021.50	37 500.—	38 000.—
Zinsen	1 683.90 1 724.50	1 500.— 1 800.—	1 500.— 3 500.—
	41 429.90	40 800.—	43 000.—

Ausgaben

Beitragsteil Schwarzenburg	458.50	500.—	500.—
Steuern, Depotgebühren	1 589.10	2 300.—	2 500.—
Bibliothek	1 870.95	1 750.—	1 750.—
Tourenwesen	6 439.75	9 000.—	9 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	3 328.55	3 500.—	3 500.—
Ehrenausgaben und Delegationen	1 578.40	2 000.—	2 000.—
Clubhaus	2 524.90	3 000.—	3 500.—
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten	4 499.05	5 000.—	5 500.—
Porti, Postcheckgebühren	557.92	1 000.—	1 500.—
Verschiedenes, Honorare	1 762.10	2 000.—	2 000.—
Jugendorganisation	3 013.75	3 500.—	4 000.—
Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	1 000.—	1 000.—
Gesangssektion	600.—	600.—	600.—
Photosektion	150.—	150.—	150.—
Waschmaschine Kübeli	1 939.—	—.—	—.—
Hochgebirgsführer	3 548.40	3 500.—	3 500.—
Abschreibungen auf Wertschriften und Clubheim	5 800.—	2 000.—	2 000.—
Verschiedene Einlagen in Fonds	730.10	—.—	—.—
Betriebsüberschuss	39.43	—.—	—.—
	41 429.90	40 800.—	43 000.—